

Christi Himmelfahrt

Foto: Peter Kanz



Du entziehst dich
unseren Blicken.
Doch dein Zeichen
bleibt unter uns.
Du verlässt uns
Richtung Himmel.
Doch du gibst uns
deinen Segen.
Du hinterlässt eine
Lücke bei uns.
Doch du gibst uns neue Hirten.
Denn du eröffnest uns eine
neue Phase des Jüngerseins.

Burkhard R. Knipping

Pfingst-Novene

Wichtige Ereignisse wollen gut vorbereitet sein. Wir nähern uns dem Pfingstfest – der Geburtsstunde der Kirche. Um unsere Herzen für den Wind des Geistes zu öffnen, beten wir täglich in der Kirche die Pfingstsequenz – eine Einladung an das Wirken des Heiligen Geistes.

Los geht's am Freitag, 14. Mai zu Beginn der Maiandacht.

Am Samstag findet das Gebet um 15 Uhr statt, am Sonntag ebenso.

Die weiteren Termine finden sie im nächsten Pfarrblatt.

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,

In der Unrast schenkst du Ruh', hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. Amen, Halleluja!

Was ist Berufung?

Berufung kommt von innen. Meist wird sie aber von außen durch andere Menschen angestoßen. Ich fühle mich persönlich angesprochen und werde von Innen in eine bestimmte Richtung geführt oder gedrängt, trotzdem liegt es an mir der Berufung nachzukommen oder nicht. Berufung ist ein ständiger Prozess, ein Werden. Wenn man es gläubig betrachtet, ist es das innerste Lebensziel. Es ist mir von Gott mit auf den Weg gegeben und er erwartet von mir eine freie Antwort. Berufung ist spannend und aufregend, und es braucht Mut dazu.

Die Diözese hat Frauen und Männer aus unserer Diözese gefragt, wie sie ihre Berufung leben. Die Kurzvideos sind auf der Diözesanen Webseite zu finden: www.bz-bx.net/berufung

Berufen zur Freundschaft: Christ sein

Berufung ist die Einladung Gottes, Jesus Christus zum Freund zu haben. Durch die Taufe sagen wir JA dazu! Im Laufe unseres Lebens erneuern und „aktualisieren“ wir diese Freundschaft in vielfältiger Weise. Wenn du dich auf diese Freundschaft einlässt, wirst du erfahren, dass er immer bei dir ist. Mit Jesus Christus bekommt das Leben Tiefe. Mit ihm findest du zu Gott und damit zu dir selbst und zu deinen Mitmenschen.

Komm, folge mir nach: mit Begeisterung

Der Mensch wird den Weg geführt, den er wählt! Du entscheidest, ob du für diesen deinen Freund das ganze Leben umstellen willst. Solche Menschen gibt es. Sie stellen diese Freundschaft an die erste Stelle und machen sie zu ihrem Lebensinhalt. Sie wählen Jesus als ihren Freund, wählen ihn voll und ganz und engagieren sich mit voller Leidenschaft für seine Sache. Sie zeigen das dann in einer besonderen Form als Priester, Diakon, Ordensfrau, Mönch oder auch in einer anderen Form des geweihten Lebens.

Wie kannst du deine Berufung erkennen?

Geh nicht allein. Suche einen Menschen, der auf dem Glaubensweg schon weiter ist als du, und lass dich begleiten auf der Suche nach deiner Berufung (weitere Infos erhalten sie beim Pfarrer oder beim Referenten für Berufungspastoral).

Grundsätzlich ist jede Berufung individuell und kann nicht so ohne weiteres mit anderen verglichen werden. Trotzdem gibt es Merkmale, die bei jeder Berufung festzustellen sind:

- Innere Unruhe, wenn es um die Sache Gottes geht
- Sehnsucht, so zu leben, wie es dem Evangelium entspricht
- Offenheit, die eigenen Talente und Fähigkeiten zu entfalten
- Achtung vor allem Leben in dieser Schöpfung
- Bereitschaft, für andere da zu sein

Für Fragen und Gespräche steht gerne zur Verfügung

Josef Knapp

Referent für die Berufungspastoral

Domplatz 2

I-39100 Bozen

Tel. +39 0471 306 210

E-Mail berufung.vocazione@bz-bx.net



ju.uni: fragen. diskutieren. glauben

So lautet das Motto der Jugenduni, die am 22. Mai 2021 von 14 bis 19 Uhr an der Philosophisch-theologischen Hochschule Brixen stattfinden wird. Zielgruppe: Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren. Infos und Anmeldung: <http://bit.ly/Jugenduni>